

Südwestpresse

08.01.2015

10 000 Euro und eine Eistorte

Eine satte Finanzspritze für das neu beschaffte Loipenspurgerät

Nicht nur die Sonne sorgte für ein Strahlen im Gesicht des Oberbürgermeisters: Der Loipenförderverein Freudenstadt überreichte dem Stadtoberhaupt am Montag symbolisch eine Spende über 10 000 Euro – für das neu angeschaffte Loipenspurgerät. Über Jahre hatte man die Investition aus finanziellen Gründen geschoben.

MONIKA SCHWARZ

Freudenstadt/Kniebis. Der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Greschner sprach von einem „guten, schönen und glücklichen Tag“, als er Osswald die Spende in Form einer von Konditor Carlo Saup (Café Müller) kreierte „Eistorte“ – mit Fichten, Tannen, Loipen und Loipenspurgerät als Deko – überreichte.

Dass der Verein eine so ansehnliche Spende abführte, ist alles andere als selbstverständlich. Ge-gründet wurde der Loipenförderverein nämlich erst vor anderthalb Jahren. Doch inzwischen sei auf über 160 Mitglieder angewachsen, erklärte Greschner stolz.

Ziel des Vereins ist es, den nordischen Skisport logistisch und mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Ohne Sponsoren, so Greschner, wäre dies in solcher Größenordnung aber nicht möglich gewesen. Erfreulich nannte er, dass die Verantwortlichen im Verein allesamt gerne mitschaffen und die Vereinsziele unterstützen.

Statt eines symbolischen Spendschecks hatten sich die Loipenförderer für eine Torte entschieden. Oberbürgermeister Julian Osswald – mit Ehefrau Kristina und Sohn Kilian direkt aus dem Silvester-Kurzurlaub zum Termin gekommen – bedankte sich für das

große Engagement des Vereins. Er erinnerte an seine ersten Jahre, als man über die Anschaffung eines neuen Loipenspurgeräts diskutierte, dies aber aus finanziellen Gründen immer wieder verschob.

Jetzt seien die erforderlichen 170 000 Euro investiert worden. Dafür gab es auch ein Fahrzeug mit modernster Abgastechnik. 70 Betriebsstunden ist das neue Spurgerät schon gelaufen.

Osswalds Dank galt besonders jenen Gemeinderäten, die dem Thema Wintersport aufgeschlossen sind und die sich engagiert für das neue Loipenspurgerät eingesetzt haben. Stadtrat Hermann John, einer von ihnen, war bei der Übergabe gerne dabei.

Als nächstes werde man sich nun dem Thema Loipenbeleuchtung widmen, kündigte der OB an. Mit Sekt und Eiskuchen wurde die Spendenübergabe anschließend gefeiert.



Symbolische Spendenübergabe vor dem neuen Loipenspurgerät mit Mitgliedern und Unterstützern des Loipenfördervereins sowie dem Förster und Loipenverantwortlichen Björn Waidelich, dem Vorsitzenden Hans-Joachim Greschner und Oberbürgermeister Julian Osswald (2., 3. und 4. von links).

Bild: mos